

Informationen zur Umwelt und für Naturreisende auf Kreta:

Maimuna cretica, ein Endemit auf Kreta Familie Trichterspinnen, Agelenidae



Zur Familie der Trichterspinnen (Agelenidae) werden rund 500 Arten gerechnet. Sie ist weltweit verbreitet.



fliegenbeute (*Lucilia sericata*) - im Gegensatz zur Kreuzspinne, die ihre Beute aussaugt. Häufig weben Trichterspinnen ihre Netze in schwer zugänglichen Verstecken wie Nischen und Mauerecken. Trichterspinnen verfügen über einen guten Orientierungssinn und sind daher Studienobjekt der Physiologie.

Die Familie wurde nach der Form ihres Netzes benannt. Trichterspinnen weben sich eine Wohnhöhle, die sich vom Eingang zur Mitte trichterförmig verengt und zwei Ausgänge hat. Die Trichterspinnen sitzen die meiste Zeit in ihrer Wohnhöhle, in deren Eingang sie auch lange verharren. Ihre vorderen Beinpaare sind dabei tastend auf das Netz gelegt. Nähert sich Beute den von der Wohnhöhle oder vom Deckennetz aus gespannten Fangfäden oder verheddert sich darin, laufen die Trichterspinnen flink aus dem Netz und ergreifen die Beute. Die Beute wird im Schlupfwinkel zerkleinert und aufgefressen (s. **Abb.**: Trichterspinne mit Gold-

Außer an ihren typischen Netzen, sind Trichterspinnen auch leicht an ihren langen und kräftigen, behaarten Beinen sowie den deutlichen Spinnwarzen zu erkennen. Die zwei äußeren der sechs Spinnwarzen ragen unter dem Hinterleib (Opisthosoma) hervor. Die 8 Augen sind in zwei übereinanderliegenden Querreihen angeordnet.

Details zu *Maimuna cretica*, die wir 2005 mit mehreren Exemplaren für Kreta nachweisen konnten, finden Sie in einen **Bestimmungsschlüssel des Naturhistorischen Museum Basel** unter dem nachfolgenden Link: [http://www.google.de/imgres?imgurl=http://www.araneae.unibe.ch/speciesimages/2261/22610002.gif&imgrefurl=http://www.araneae.unibe.ch/data/2261/Maimuna_cretica&h=310&w=281&tbnid=hvBiJcAe2VejM:&zoom=1&tbnh=101&tbnw=92&usq=__NPWV3Bdpuf1rGQeZWpoYxO3IdBQ=&docid=1cV55x7-bM3fEM&itg=1&sa=X&ei=mU1fU5zTIYiptAbJvYCQBw&ved=0CEEQ9QEwAg&dur=603].

Belegexemplare von *Maimuna cretica* sind im Natur-Museum und Forschungsinstitut Senckenberg unter der Nr. SMF 57446 hinterlegt, s. Abbildungen Folgeseite (Fotos: Patrick Kluge).



In Europa sind bislang 24 Arten der Trichterspinnen in mindestens 10 Gattungen nachgewiesen worden. Zur Taxonomie der Trichterspinnen gibt es leider, wie in der gesamten Arachnologie, widersprüchliche und sich ständig ändernde Auffassungen und Angaben.

Gattungen aus der Familie der Trichterspinnen mit Arten in Europa sind: Labyrinthspinnen *Agelena* (Asien, Afrika, Europa), *Allagelena* (Zentraleuropa, Mediterran bis Zentralasien), *Agelescape* (Mediterran), *Hadites* (Balkan), *Histopona* (Zentraleuropa), *Maimuna* (Südosteuropa - Vorderasien), *Malthonica* (Europa und Balearen), *Pseudotegenaria* (Balkan), Winkelspinnen *Tegenaria* (Europa, Zentralasien, Amerika) und *Textrix* (Südeuropa, Osteuropa, Afrika). *Agelena* und *Tegenaria* sind die artenreichsten Gattungen. Des Weiteren sind weltweit in allen globalen Regionen mit Ausnahme der arktischen Gebiete zurzeit etwa 34 weitere Gattungen bekannt.

Weitere Infos im Netz zu Trichterspinnen (engl. & dtsh.) finden Sie unter: [<http://www.european-arachnology.org/proceedings/17th/31Chatzaki.pdf>]; [<http://www.arabel.ugent.be/docs/SpidersOfCrete.pdf>]; [http://www.nmb.bs.ch/bolzern_haengi_burckhardt_2010_aterigen_j_arac-38-02-162_small.pdf]; [<http://www.kreta-umweltforum.de/wbb2/print.php?threadid=38&page=1&sid=4ab9aa007a140712da15db556b5f2512>]; [<http://www.kreta-umweltforum.de/Merkblaetter/Artenliste%20Spinnentiere%20Kreta%202007.pdf>] und [<http://www.kreta-umweltforum.de/spinnentiere.htm>].



Spinnentiere entwickelten sich vor mindestens 200 Millionen Jahren. Die **Abb.** zeigt eine fossile Spinne der Art *Nephila jurassica* (**Foto:** Capital Normal University). Das 2,5 Zentimeter lange und 165 Millionen Jahre alte Fossil aus dem Mittleren Jura wurde im Jahr 2005 in der Mongolei entdeckt.

Mehr Informationen zu fossilen Spinnentieren finden Sie auch unter: [http://www.astropage.eu/index_news.php?id=240] und [<http://www.scinexx.de/wissen-aktuell-9326-2009-01-06.html>].